

Aufgaben des 13. Wettbewerbs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **20 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über den 12. Wettbewerb

Der erste Satz enthielt zwei Doppelaussagen: in der Lage sein — können, Fachexperte (Fach-Fachmann). "... unseres Sachverständigen auszuhändigen" klingt häßlich. Beste Lösung: Leider können wir Ihnen das Gutachten unseres Sachverständigen nicht überlassen.

Der zweite Satz enthielt zwei Fehler: billige Preisbedingungen (billige Preise, günstige Bedingungen) und „sein würde“.

Der dritte Satz lautet auf deutsch: Die satzungsmäßigen Geschäfte wurden ohne Widerspruch erledigt (konnten ohne Erörterung abgewickelt werden).

Der vierte Satz enthielt einen groben Fehler: sich setzen statt sitzen. Beste Lösung: „... hat mit der ungarischen Abordnung mehrere Stunden am Verhandlungstisch gegessen“.

Es sind 20 Lösungen eingegangen.

1. Preis (20 Franken): *Margrit Fechter, Winterthur.*
- 2.—4. Preis (Bücher): *Vreni Maag, Zürich; Evi Suter, Winterthur; Hans Rohner, Sarnen.*
- 5.—7. Preis (5 Franken): *Anna Thoma, Gofsau; Silvia Zehnder, Winterthur; Peter Kreis, Seeburg LU.*
- 8.—10. Preis (2 Franken): *Susanne Schneebeli, Winterthur; Pia Graf, Winterthur; Maria Neuhaus, Hägglingen AG.*

Aufgaben des 13. Wettbewerbs

Die folgenden Sätze sind ins Deutsche zu übersetzen:

1. Le petit s'empare du chapeau de son père.
2. E vietato di passare? Non me ne sono accorto.
3. You don't expect me to believe that, do you?
4. Den tyske kemisten Marggraf hade 1747 upptäckt, att man kunde utvinna socker ut betor (Rüben).

Teilnahmeberechtigt ist jeder Leser, der das 25. Altersjahr nicht überschritten hat. Die Lösungen sind bis spätestens **4. Juli 1964** an die **Geschäftsstelle, Bauherrenstraße 54, Zürich 49**, zu senden.